

Fernstudium
„Katholische Religionslehre“ für Lehrer und Lehrerinnen
an Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayern
April 2019 – Juli 2020

in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Schulkommissariat in Bayern
und dem Institut für Lehrerfortbildung Gars am Inn

I N F O – B R I E F

Ziel und Adressaten des Fernstudiums

Das Fernstudium wendet sich an Lehrer und Lehrerinnen an Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayern, die die vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis für „Katholische Religionslehre“ bzw. später die Missio Canonica erlangen wollen. Das Fernstudium entspricht dem Niveau eines sog. „Nicht-vertieften Fachs“ im Lehramtsstudium.

Zulassungsvoraussetzungen und -bedingungen

Als fachliche Voraussetzung gilt die bestandene Zweite Lehramtsprüfung; die persönlichen Voraussetzungen müssen den üblichen „Missio-Voraussetzungen“ entsprechen.

Zulassungsbedingung ist ein bescheinigtes Gespräch mit der (erz-)diözesanen Schulabteilung zur Klärung der Voraussetzungen und der Zulassung. Dabei kann im Einzelfall über die persönlichen Voraussetzungen entschieden werden. Die Zulassung wird durch die (erz-)diözesane Schulabteilung unter Berücksichtigung der Höchstzahl von 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen bayerischen (Erz-)Diözesen erteilt.

Die Teilnehmerzahl ist **auf 30 Studierende beschränkt**.

Kursbeginn und -dauer

Der Kurs beginnt am **15. April 2019** und erstreckt sich über **15 Monate**.

Die verschiedenen Elemente und Lernebenen des Fernstudiums

Das Fernstudium umfasst die Erarbeitung von 24 Lehrbriefen (= LB) im privaten Selbststudium, die Teilnahme an einem Studientag zur Einführung und an einer Studienwoche, 5-10 Hospitationsstunden im RU, eine mündliche Abschlussprüfung sowie ggf. die Teilnahme an einem diözesanen Gesprächskreis sowie weiteren (evtl. verpflichtenden) diözesanen Veranstaltungen.

Der Kurs ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln zugelassen.



□ Studientag zur Einführung

Etwa nach dem Studium der ersten fünf Lehrbriefe ist der Besuch eines „Studientags zur Einführung“ vorgesehen. Der Tag wird von Referenten und Referentinnen der ausbildenden (Erz-)Diözesen gestaltet und hat folgende Elemente:

- Informationen und Hilfen zum Studium – auch mit Ausblick auf die spätere Zweite Ausbildungsphase
- Klärung der Motivation, verbunden mit einem Praxiselement
- Theologie heute

Der Studientag findet am **Samstag, 06. Juli 2019 von 10 bis 17 Uhr in Freising** statt. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.fernkurs-wuerzburg.de/studienangebote/weitere-angebote/fernstudium-katholische-religionslehre>

□ Studienwoche

Die Studienwoche wird als Fortbildungswoche des Instituts für Lehrerfortbildung in Gars am Inn (www.ilf-gars.de) mit Referenten und Referentinnen der ausbildenden (Erz-)Diözesen durchgeführt. Sie findet von **Montag, 04. November (Beginn: 12 Uhr) bis Freitag, 08. November 2019 (Ende 13 Uhr), im Kloster Armstorf (bei Dorfen)** statt. Das Thema lautet: **Das Kirchenjahr im Religionsunterricht. Theologisch sprechen lernen – auch in der Schule.**

Die Thematik der Studienwoche orientiert sich am Kirchenjahr und verbindet theologische, religionsdidaktische sowie unterrichtsmethodische Aspekte im Rückgriff und im Ausblick auf entsprechende Lehrbriefe. Spirituelle und liturgische Elemente sind integriert, wie auch die eigene religiöse Sozialisation der Teilnehmenden Gegenstand der Woche ist.

Für den Besuch der Studienwoche entstehen keine gesonderten Kosten. Die Fahrtkosten werden erstattet.

Der Besuch des Studientages und der Studienwoche ist verpflichtend und Voraussetzung für die Abschlussprüfung und den Erhalt des Zeugnisses.

□ Hospitationsangebot und diözesane Betreuung

Über ein Schuljahr verteilt werden 5-10 Hospitationsstunden durch eine/einen von der (erz-)diözesanen Schulabteilung benannte/n Betreuungslehrer/Betreuungslehrerin angeboten. Nach Möglichkeit werden bei genügend hoher Teilnehmerzahl als weiteres Praxiselement (erz-)diözesane Gesprächskreise organisiert.

□ Das Lehrbriefpaket

Das Lehrbriefpaket umfasst 24 Lehrbriefe (Ø 60-80 Seiten) aus verschiedenen Kursstufen von Theologie im Fernkurs (GK = Grundkurs Theologie; AK = Aufbaukurs Theologie; RK = Religionspädagogischer Kurs). **Die Erarbeitung der Lehrbriefe bildet den Schwerpunkt des Fernstudiums und erfordert einen nicht unerheblichen Zeitaufwand sowie große innere Bereitschaft für die Selbstorganisation des eigenen Lernprozesses. Die Materialien werden in folgendem Rhythmus oder auf Wunsch in einem Gesamtpaket direkt an die Teilnehmenden ausgeliefert:**

→ 1. Lehrbrief-Lieferung: Mitte April 2019

Studienführer/Einführung – Theologie im Fernkurs studieren

- RK LB M1.3 Glauben-Lernen in der Welt von heute
- RK LB M4.1 Aufgaben und Inhalte religiöser Erziehung
- GK LB 6 Zentrale Texte des Alten Testaments
- GK LB 9 Der eine Gott der Schöpfung und des Bundes
- RK LB M4.4 Religionsunterricht in der Grundschule

→ 2. Lehrbrief-Lieferung: Mitte Juli 2019

- GK LB 5 Einleitung in das Neue Testament
- GK LB 8 Theologische Themen der Heiligen Schrift
- GK LB 10 Vom verkündigenden Jesus zum verkündigten Christus
- GK LB 11 Das Bekenntnis zu Christus im Kontext des Trinitätsglaubens
- RK LB M5.1 Biblisches Lernen und Bibeldidaktik im Religionsunterricht

→ 3. Lehrbrief-Lieferung: Mitte Oktober 2019

- GK LB 15 Die Hoffnung auf Vollendung
- GK LB 16 Maria und die Heiligen
- GK LB 17 Kirche als Volk Gottes und Institution
- GK LB 18 Gottesdienst der Kirche – Feier des Glaubens
- RK LB M4.5 Religionsunterricht im Sekundarbereich I

→ 4. Lehrbrief-Lieferung: Mitte Januar 2020

- GK LB 14 Die Schuld des Menschen und die Versöhnung mit Gott
- GK LB 19 Sakramente – Gestalten des Reiches Gottes auf Erden
- GK LB 23 Handeln aus christlicher Verantwortung
- RK LB M5.4 Ethisches Lernen
- AK LB 16 Christliche Sozialethik

→ 5. Lehrbrief-Lieferung: Mitte April 2020

- GK LB 20 Kirchengeschichte – Altertum, Mittelalter, Neuzeit
- AK LB 11 Judentum
- AK LB 12 Islam
- RK LB M5.5 Interreligiöses Lernen

¹ Studierende im Förderschul- bzw. Sonderpädagogikbereich können RK LB M4.4 und M4.5 austauschen gegen

- RK LB 22 Religionsunterricht in Förderschulen – Integrativer Religionsunterricht
- RK LB E 2 Förder- und integrationspädagogische Zugänge zum Religionsunterricht

□ Abschlussprüfung

Am Ende der Weiterbildung im **Juni/Juli 2020** findet an **einem oder zwei zentralen Ort(en)** eine mündliche Abschlussprüfung von 60 Minuten Dauer für je drei Personen durch Theologie im Fernkurs statt. Einzelheiten über Aufbau, Gegenstand und Durchführung der Prüfung sind in einer Prüfungsordnung geregelt. Die Prüfungsordnung ist vom Katholischen Schulkommissariat in Bayern in Kraft gesetzt. Der Prüfungsumfang wird drei Monate zuvor in einer Prüfungsausschreibung bekannt gegeben. Die Prüfungskommission besteht aus zwei von Theologie im Fernkurs beauftragten Prüfern/Prüferinnen sowie einem weiteren von den bayerischen (erz-)diözesanen Schulabteilungen beauftragten Mitglied. Die Studierenden erhalten bei Bestehen der Prüfung ein Zeugnis von Theologie im Fernkurs sofern alle hier aufgeführten Elemente des Fernstudiums absolviert wurden. Weitere Informationen zur Prüfung finden Sie unter:

<http://www.fernkurs-wuerzburg.de/studienangebote/weitere-angebote/fernstudium-katholische-religionslehre>

Anmeldung und Kursgebühren

Die Anmeldung geschieht **über den staatlichen Dienstweg ausschließlich bei den (erz-)diözesanen Schulabteilungen**. Nach einem Zulassungsgespräch mit der (erz-)diözesanen Ausbildungsleitung wird zwischen Theologie im Fernkurs und den Studierenden jeweils ein Fernunterrichtsvertrag – mit einem dem Fernunterrichtsschutzgesetz entsprechenden Anmeldeformular – abgeschlossen.

- **Anmeldeschluss bei der (erz-)diözesanen Schulabteilung (!) ist der 31. Januar 2019**. Das anschließend ausgegebene Anmeldeformular muss – von den Studierenden und der (erz-)diözesanen Schulabteilung unterschrieben – **bis spätestens 15. März 2019 Theologie im Fernkurs** zugestellt werden.
- Die Studiengebühren betragen **430,00 €** und werden von den Teilnehmenden an Theologie im Fernkurs entrichtet.
- Die Studiengebühren werden – in der Regel nach erfolgreichem Abschluss des Fernstudiums – zu 50 % von den (erz-)diözesanen Schulabteilungen erstattet.

Zweite Ausbildungsphase

Für die Ausbildungsgruppe wird nach Bestehen der Abschlussprüfung eine eigene **Zweite Ausbildungsphase** angeboten in Regie und Verantwortung der (erz-)diözesanen Schulabteilungen.